

Liederkranz feiert Jubiläum

Dazu gibt es ein Bezirkssingen in der Thomas Schroll-Halle.

NEUMARKT. Besondere Kulturträger sind neben den Musikkapellen die Chorgemeinschaften. Die Marktgemeinde Neumarkt darf sich glücklich schätzen, dass nicht weniger als 10 Chorgemeinschaften das gesellschaftliche wie kirchliche Leben in der Kommune mitgestalten.

Grund zum Feiern hat dieses Jahr die Chorgemeinschaft „Liederkranz“ Neumarkt - im Jahr 1862, vor nunmehr 161 Jahren als Männergesangsverein „Liederkranz“ gegründet. „Die Freude am Singen und am geselligen Beisammensein war wohl ein wesentlicher Anstoß zur Vereinsgründung“, so der amtierende Obmann Rudolf Perwein. 35 Jahre nach der Gründung im Jahr 1897 wird in der Chronik erstmals auch ein „Damenchor“ erwähnt, 30 Jahre später wurde dieser dem MGV „Liederkranz“ angeschlossen, weiß Perwein zu berichten. Erst 1954 wurden auch Frauen als Mitglieder zugelassen,



Die jubilierende Chorgemeinschaft „Liederkranz“ Neumarkt mit Obmann Rudolf Perwein (4.v.r.) und Chorleiter Franz Valencak (2.v.r.). Foto & Text: Galler

der Vereinsname wurde mit dem Zusatz „mit Frauenchor“ ergänzt. Anlässlich des 130-Jahr-Jubiläums 1992 hat sich der Verein den nunmehr aktuellen Vereinsnamen „Chorgemeinschaft Liederkranz Neumarkt“ gegeben. Der Chor zählt 35 Mitglieder, zwei Drittel davon sind Frauen. „Das Repertoire des Chores ist vielfältig, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, zeitgenössische Komponisten bis hin zu sakralen Werken werden gerne

gesungen“, erzählt Perwein, der die Obmann-Funktion seit 1998 innehat. In dieser Funktion hat er ganze 29 Vorgänger, 23 Chorleiter hat es seit der Gründung gegeben. Seit 2006 leitet Franz Valencak aus Oberwölz den Liederkranz Neumarkt, er ist auch Bezirkschorleiter.

Am Samstag, 6. Mai, wird das 160 + 1 Jahre Jubiläum in der Thomas-Schroll-Halle mit dem Bezirkssingen gefeiert. Beginn ist 19.30 Uhr.